

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

[Faint, illegible text, likely a header or introductory notice]

[Faint, illegible text, likely a notice or announcement]

Verfügungen des Eidgenössischen Departementes des Innern

- Gemeinde WALD AR, Waldstrasse Botzenholz-Holdereg
Projekt-Nr. 233-AR-2008/00
- Gemeinde BRIENZ BE, Aufforstung Sturmschäden 1990 Brienz
Projekt-Nr. 231-BE-3104/00
- Gemeinde GUTTANNEN BE, Lawinenverbau Direktschutz Alpgebäude
Äussere Allmend, Guttannen
Projekt-Nr. 231-BE-3106/00
- Gemeinde REICHENBACH IM KANDERTAL BE, Aufforstung Sturm 90 Reichenbach
Projekt-Nr. 231-BE-3107/00
- Gemeinde DAERLIGEN BE, waldbauliche Wiederinstandstellung Gratwald
Projekt-Nr. 234-BE-1206/04
- Gemeinde VECHIGEN BE, Waldzusammenlegung Radelfingen
Projekt-Nr. 235-BE-3009/00
- Gemeinde ELM GL, waldbauliche Wiederinstandstellung
Gamperduner- und Raminerwald
Projekt-Nr. 234-GL-2005/02
- Gemeinde ZUOZ GR, Lawinenverbau/Aufforstung Albanas 92
Projekt-Nr. 231-GR-2063/00
- Gemeinde SURCASTI GR, Waldstrasse Surcasti V
Projekt-Nr. 233-GR-2088/00
- Gemeinde LAAX GR, Waldstrassen Ravanasc - Runs
Projekt-Nr. 233-GR-2091/00

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Schweizerischen Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, Beschwerde erhoben werden (Art. 2 Bst. c und Art. 12 NHG; Art. 14 FWG; Art. 29 ff. und Art. 97 ff. OG).

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worblentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

14. Juli 1992

EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT DES INNERN

Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinden ERLENBACH IM SIMMENTAL, DAERSTETTEN BE, Aufforstung
Sturm 90 Erlenbach-Därstetten
Projekt-Nr. 231-BE-3105/00
- Gemeinden ERIZ, ROETHENBACH IM EMMENTAL, SCHANGNAU BE,
Auerhuhn-Schutzprojekt Honegg-Hohgant
Projekt-Nr. 231-BE-3108/00
- Gemeinde REICHENBACH IM KANDERTAL BE, Rutschverbau Kien
Projekt-Nr. 231-BE-3109/00
- Gemeinde LAUSEN BL, Aufforstung/Steinschlagverbau Kirchbergwald
Projekt-Nr. 231-BL-2003/00
- Gemeinde MERISHAUSEN SH, waldbauliche Wiederinstandstellung
Spitoler und Iblen
Projekt-Nr. 234-SH-0025/03

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 2 Bst. c und Art. 12 NHG; Art. 14 FWG; Art. 1 ff. VwVG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worblentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

14. Juli 1992

EIDGENÖSSISCHE FORSTDIREKTION

Reisestipendien für Botanik, Zoologie und Erdwissenschaften

Die unterzeichnende Kommission der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften bringt Reisestipendien zur Ausschreibung. Sie sind dazu bestimmt, schweizerischen oder in der Schweiz arbeitenden Naturforschern und -forscherinnen zu ermöglichen, im Jahre 1993 eine eigenständige wissenschaftliche *Feldarbeit im Ausland* durchzuführen. Nicht finanziert werden Ausbildungsaufenthalte und Kongressbesuche.

Bei der Vergabe der Stipendien werden Wissenschaftler/innen an schweizerischen Hoch- und Mittelschulen, an naturhistorischen Museen sowie diplomierte Studentinnen und Studenten vorzugsweise berücksichtigt. Massgebend für den Entscheid der Kommission ist die wissenschaftliche Qualifikation der Antragstellerinnen und der von ihnen geplanten Arbeit. Bevorzugt werden Forscher/innen, die noch kein Reisestipendium der SANW erhalten haben. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten haben innerhalb eines Jahres nach Durchführung der Feldarbeit einen Bericht und eine Abrechnung abzuliefern.

Das *Gesuch* für ein Stipendium muss (auf weniger als 10 Seiten) enthalten:

- Curriculum vitae (mit Angabe der momentanen Tätigkeit und Anstellung)
- Verzeichnis eigener Publikationen
- Begründung und Ziel der geplanten Forschung sowie Forschungsplan
- Reiseplan
- Detailliertes Budget

Es ist bis spätestens *30. November 1992* an den Vorsitzenden der Kommission einzusenden. Dieser ist auch gerne zu weiterer Auskunft bereit.

Mai 1992

Kommission für Reisestipendien für Botanik,
Zoologie und Erdwissenschaften der SANW

Vorsitzender: PD Dr. R. Schmid, Institut für Mineralogie
und Petrographie, ETH-Zentrum, 8092 Zürich

Mitglieder der Kommission:

Prof. C. Caron, Institut de Géologie, Péroilles, 1700 Fribourg

Prof. C.D.K. Cook, Institut für Systematische Botanik, Zollikerstr. 107, 8008 Zürich

Prof. N. Galland, Institut de Botanique systématique et de Géobotanique,
1015 Lausanne

Prof. Cl. Mermod, Institut de Zoologie, 2007 Neuchâtel

Prof. D. Meyer, Institut de Zoologie, Péroilles, 1700 Fribourg

Prof. E. Parlow, Geographisches Institut, 4056 Basel

Prof. A. Scholl, Zoologisches Institut, Baltzerstr. 3, 3012 Bern

Prof. R. Spichiger, Conservatoire et Jardin botanique, case postale 60,
1292 Chambésy-Genève

Prof. P. Vogel, Institut de Zoologie et d'Ecologie animale, 1015 Lausanne

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- TEM AG für Elektronik, 7007 Chur
Automatische Printbestückung
2 M
29. Juni 1992 bis 1. Juli 1995 (Erneuerung)
- Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik,
8401 Winterthur
verschiedene Betriebsteile
bis 100 M
6. Juli 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Wafag AG, Spezialdruckerei für Formulare, 8010 Zürich
Formulardruckerei und Ausrüsterei
20 M, 8 F
26. Oktober 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Zuckerfabrik und Raffinerie Aarberg AG, 3270 Aarberg
Rübenannahme inkl. Nebenprozesse
bis 20 M oder bis 20 F
14. September 1992 bis 16. September 1995
- Zuckerfabrik und Raffinerie Aarberg AG, 3270 Aarberg
Würfelzuckerfabrikation und Annexbetriebsteile
bis 30 M oder bis 30 F
14. September 1992 bis auf weiteres (Aenderung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Ziegler Druck- und Verlags-AG, 8401 Winterthur
Ausrüsterei Rudolf-Diesel-Str.: Sammelhefter
4 M, 4 F
21. September 1992 bis 23. September 1995 (Erneuerung)
- SW Stanzwerk Glarus AG, 8750 Glarus
Stanzerei, Schweisserei und Montage
bis 7 M, bis 6 F
3. August 1992 bis 5. August 1995 (Erneuerung)
- Unisto AG, 9326 Horn
verschiedene Betriebsteile
20 M, 60 F
29. Juni 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Bawarel Offsetdruck AG, 8910 Affoltern am Albis
Druck und Ausrüstung, Bogenmontage
26 M, 6 F
29. Juni 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Chocolat Bernrain AG, 8280 Kreuzlingen 4 Bernrain
ganzer Produktionsbetrieb
24 M, 30 F
4. Januar 1993 bis 6. Januar 1996 (Erneuerung)

- Sarnafil AG, 6060 Sarnen
Wärmedämmplatten
28 M
29. Juni 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Sarnatech Folien und Schaumstoffe AG, 6060 Sarnen
Produktion Formteile
28 M
29. Juni 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Espisa AG, 5322 Koblenz
Spritzguss- und Pressenabteilung
bis 12 M, bis 8 F
16. August 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Studer AG, 2555 Brugg
Präzisionskaltwalzwerk, Feinziehwerk und thermische
Behandlung
bis 4 M
1. Juni 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Birkhäuser GBC AG, 4153 Reinach
Offset- und Endloswerk
bis 10 M
9. August 1992 bis 12. August 1995 (Erneuerung)
- Zuckerfabrik und Raffinerie Aarberg AG, 3270 Aarberg
verschiedene Betriebsteile
bis 18 M
14. September 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Lüdin AG, 4410 Liestal
Spedition
bis 4 M
21. Juni 1992 bis 24. Juni 1995 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Lüdin AG, 4410 Liestal
Plattenskopie
1 M
21. Juni 1992 bis 24. Juni 1995 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Lüdin AG, 4410 Liestal
Rotation
bis 4 M
21. Juni 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Schüpbach AG, 3400 Burgdorf
Kontroll-Labor
1 M
2. August 1992 bis 5. August 1995 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

- Unisto AG, 9326 Horn
Plombenfabrikation
3 M
25. Oktober 1992 bis 28. Oktober 1995 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Fischer Dottikon AG, 5605 Dottikon
Herstellung und Bedrucken von Garnen
bis 10 M
16. August 1992 bis 19. August 1995 (Aenderung und
Erneuerung)
- Aluminium AG Menziken, 5737 Menziken
Schmelzerei und Annexprozesse (Werk Menziken)
bis 50 M
1. Juni 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Aluminium AG Menziken, 5737 Menziken
Profilwerk (Werk Reinach/AG)
bis 120 M
1. Juni 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Bauwerk Parkett AG, 9430 St. Margrethen
Variopark-Pressen Oberflächenbehandlung
bis 6 M
9. August 1992 bis 14. August 1993
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Espisa AG, 5322 Koblenz
Spritzguss- und Pressenabteilung
bis 5 M
16. August 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Lüdin AG, 4410 Liestal
Plattenkopie
1 M
21. Juni 1992 bis 24. Juni 1995 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Schüpbach AG, 3400 Burgdorf
Kontroll-Labor
1 M
2. August 1992 bis 5. August 1995 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- Zuckerfabrik und Raffinerie Aarberg AG, 3270 Aarberg
verschiedene Betriebsteile
bis 105 M
14. September 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Centralschweizerische Kraftwerke, 6002 Luzern
Netzleitstelle in Rathausen-Ebikon
12 M
17. Mai 1992 bis auf weiteres (Aenderung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Müller-Imhoof AG, 8953 Dietikon 1
verschiedene Betriebsteile
bis 16 M, bis 20 F
8. Juni 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Reber AG Langnau i.E., 3550 Langnau im Emmental
Wurstereiabteilung
2 M
13. Juli 1992 bis 15. Juli 1995 (Erneuerung)
- Veriset AG, 6037 Root
Fronten-Maschine, Vor- und Endmontage
12 M
17. August 1992 bis 19. August 1995 (Erneuerung)
- B. Braun Medical AG, 9001 St. Gallen
Sterilisation + Abfüllung Infusionen
3 M
25. Mai 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Halba AG, 8304 Wallisellen
Produktionsabteilungen
40 F
18. Mai 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Confiserie Sprüngli AG, 8953 Dietikon
verschiedene Betriebsteile
bis 33 M, bis 21 F
9. August 1992 bis 12. August 1995 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Duap AG, 3360 Herzogenbuchsee
Härterei (Wärmebehandlung)
bis 2 M
26. Juli 1992 bis 29. Juli 1995 (Erneuerung)

- Kambly SA, 3555 Trubschachen
Biscuitfabrikation
bis 120 M oder 120 F
3. August 1992 bis auf weiteres (Aenderung)

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Coop Schweiz, 4133 Pratteln
Oelflaschen-Fabrikation (Kunststoff-Extruder)
4 M
18. Mai 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Verzinkerei Wellhausen AG, 8552 Felben-Wellhausen
verschiedene Betriebsteile
100 M
1. Juni 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Verzinkerei Wellhausen AG, 8552 Felben-Wellhausen
Kleinteile-Verzinkerei
32 M oder F
1. Juni 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- B. Braun Medical AG, 9001 St. Gallen
Fabrikation chemischer und pharmazeutischer Produkte
6 M, 40 F, 6 J
25. Mai 1992 bis 27. Mai 1995 (Aenderung und Erneuerung)
- Schaffner Elektronik AG, 4708 Luterbach
Ganze Produktion
16 M, bis 110 F
8. Juni 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Arova-Mammut AG, 5703 Seon
Seilerei, Zwrnerei und Flechtereii
20 M, 40 F
18. Mai 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Bangerter AG, 3250 Lyss
Kieswerk und Herstellung von Betonwaren
bis 32 M
18. Mai 1992 bis auf weiteres (Aenderung und Erneuerung)
- Halba AG, 8304 Wallisellen
Produktionsabteilungen
35 M, 80 F
18. Mai 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Gebrüder Sulzer AG, 8401 Winterthur
Betriebsbereich Sulzer-Innotech: Verbindungstechnik und
Wärmebehandlung
6 M
4. Mai 1992 bis 6. Mai 1995 (Erneuerung)
- Gebrüder Sulzer AG, 8401 Winterthur
Produktbereich Chemtech: versch. Betriebsteile
120 M, 30 F
4. Mai 1992 bis 6. Mai 1995 (Erneuerung)

- Gebrüder Sulzer AG, 8401 Winterthur
Dienstleistungen Winterthur (DLW): versch. Betriebsteile
100 M
4. Mai 1992 bis 6. Mai 1995 (Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- R.J. Reynolds Tobacco AG Dagmersellen, 6252 Dagmersellen
Filterherstellung, Zigarettenherstellung und -verpackung
15 M
19. Juli 1992 bis 22. Juli 1995 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Diwisa Distillerie Willisau AG, 6130 Willisau
Brennerei
3 M
24. August 1992 bis 26. August 1995 (Erneuerung)
- Confiserie Sprüngli AG, 8953 Dietikon
Konditorei, Pâtisserie, Traiteur und Glacerie
bis 25 M, bis 17 F
9. August 1992 bis 12. August 1995 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Gessner AG, 8820 Wädenswil
Zettlerei
1 M
2. August 1992 bis 30. Juli 1994 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Gebrüder Sulzer AG, 8401 Winterthur
Grossgus und Formerei
19 M
4. Mai 1992 bis 30. Juni 1993 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Gebrüder Sulzer AG, 8401 Winterthur
Dienstleistungen Winterthur: versch. Betriebsteile
90 M
4. Mai 1992 bis 6. Mai 1995 (Erneuerung)
- Gebrüder Sulzer AG, 8401 Winterthur
Produktbereich Chemtech: versch. Betriebsteile
60 M
4. Mai 1992 bis 6. Mai 1995 (Erneuerung)
- Neopac AG, 3515 Oberdiessbach
Kunststoffabteilung
bis 30 M
27. April 1992 bis auf weiteres (Aenderung und
Erneuerung)
- Kambly SA, 3555 Trubschachen
Backstrassen für gefüllte Produkte inkl. Hilfsprozesse
bis 25 M
2. August 1992 bis 10. August 1993

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Confiserie Sprüngli AG, 8953 Dietikon
Pâtisserie und Glacerie
bis 4 M, bis 4 F
9. August 1992 bis 12. August 1995 (Änderung)
- Gebrüder Sulzer AG, 8401 Winterthur
Produktbereich Chemtech: versch. Betriebsteile
bis 60 M
4. Mai 1992 bis 6. Mai 1995 (Erneuerung)
- Gebrüder Sulzer AG, 8401 Winterthur
Dienstleistungen Winterthur: versch. Betriebsteile
bis 30 M
4. Mai 1992 bis 6. Mai 1995 (Erneuerung)
- Duap AG, 3360 Herzogenbuchsee
Härterei (Wärmebehandlung)
bis 2 M
26. Juli 1992 bis 29. Juli 1995 (Erneuerung)
- Ziegelei Landquart AG, 7302 Landquart
Ziegelfabrikation / Brennofen
bis 3 M
5. Juli 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 Absatz 2 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

14. Juli 1992

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Vollzug des Bundesgesetzes über die Berufsbildung

Der Verein für Schweizerisches Heimwesen (VSA) und die Association Romande pour la Formation des Responsables d'Institutions d'Utilité Publique (ASFORI) haben, gestützt auf Artikel 51 des Bundesgesetzes vom 19. April 1978 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 45 Absatz 2 der zugehörigen Verordnung vom 7. November 1979 (SR 412.101), den Entwurf zu einem Reglement über die höhere Fachprüfung für Heimleiter und Heimleiterinnen eingereicht.

Interessenten können diesen Entwurf bei der folgenden Amtsstelle beziehen: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Berufsbildung, Bundesgasse 8, 3003 Bern.

Einsprachen sind innert 30 Tagen dieser Amtsstelle zu unterbreiten.

14. Juli 1992

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Abteilung Berufsbildung

Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen und
landwirtschaftliche Hochbauten

Verfügungen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdeparte-
mentes

- Gemeinde Mülchi BE, Drainagerekonstruktionen,
Grundsatzverfügung,
Projekt-Nr. BE7694

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungs-Verordnung (SR 913.1), 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) in-
nert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Bundesrat Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes

- Gemeinde Oftringen AG, Düngeranlage Aeschenbachweg 1,
Projekt-Nr. AG2856
- Gemeinde Trub BE, Weganlage Saeubergraben, 2. Etappe,
Projekt-Nr. BE6726-2
- Gemeinde Reichenbach im Kandertal BE, Wasserversorgung
Reichenbach, 14. Etappe,
Projekt-Nr. BE5952-14
- Gemeinde Krauchthal BE, Gesamtmelioration Krauchthal,
5. Etappe,
Projekt-Nr. BE2742-5
- Gemeinde Furna GR, Gesamtmelioration Furna, 4. Etappe,
Projekt-Nr. GR1767-4
- Gemeinde Disentis/Mustér GR, Gesamtmelioration Mompé-
Medel, 5. Etappe,
Projekt-Nr. GR1563-5
- Gemeinde Mels SG, Weg Tobel,
Projekt-Nr. SG4781

- Gemeinde Krummenau SG, Alpweg Stofel Oberer Schirlet, Projekt-Nr. SG4637
- Gemeinde Greich VS, Berechnungsanlage, Projekt-Nr. VS3705
- Gemeinde Schlatt ZH, Gesamtmelioration, 8. Etappe, Projekt-Nr. ZH1505-8
- Gemeinde Wald ZH, Stallsanierung Morgen, Projekt-Nr. ZH3565

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungs-Verordnung (SR 913.1), 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

14. Juli 1992

Eidgenössisches
Meliorationsamt

Verfügung über die Verkehrsordnung für Strassenfahrzeuge auf SBB-Areal in Arth-Goldau, Boniswil-Seengen, Littau und Malters

vom 23. Juni 1992

Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen,
gestützt auf Artikel 2 Absatz 5 des Strassenverkehrsgesetzes¹⁾ vom 19. Dezember
1958 sowie die Artikel 104 Absatz 4 und 111 Absätze 2 und 3 der Verordnung
vom 5. September 1979²⁾ über die Strassensignalisation,
verfügt:

Art. 1

A. Bahnhof Arth-Goldau

Das Parkieren von Fahrzeugen auf dem Freiverladeplatz ab Sonneggstrasse/
Güterstrasse ist verboten.

Ausnahmen:

Parkieren gestattet

- für Inhaber von SBB-Parkplatzkarten auf den Parkplätzen «Park + Ride» entlang Gleis 15 und östlich des Bahndienstgebäudes (altes Bahnhofgebäude)
- für Inhaber von SBB-Parkplatzkarten auf den Parkplätzen gegenüber dem Stellwerkgebäude
- östlich des Parkplatzes «Park + Ride» entlang Gleis 15 an Samstagen und Sonntagen
- beim Bahndienstgebäude für Mieter.

B. Bahnhof Boniswil-Seengen

Das Parkieren von Fahrzeugen ist auf dem ganzen SBB-Areal verboten.

Ausnahme:

Öffentlicher Autobusverkehr.

C. Bahnhof Littau

Das Parkieren von Fahrzeugen auf dem Freiverladeareal südwestlich des Aufnahmegebäudes ist mit Ausnahme für Mieter verboten.

¹⁾ SR 741.01

²⁾ SR 741.21

D. Bahnhof Malters

¹ Das Parkieren von Fahrzeugen östlich des Nebengebäudes ist nur im Verkehr mit SBB und Kiosk während maximal 15 Minuten gestattet.

² Das Parkieren von Fahrzeugen auf den Parkfeldern westlich des Güterschuppens bis zur Langholzrampe ist Montag–Freitag 6.00–18.00 Uhr für Nichtinhaber von SBB-Parkplatzkarten verboten.

Ausnahme:

Parkieren gestattet in der übrigen Zeit sowie an allgemeinen Feiertagen.

³ Das Parkieren von Fahrzeugen ist auf dem ganzen Freiverladeplatz Montag–Freitag 6.00–18.00 Uhr verboten.

Ausnahme:

Parkieren gestattet – ausser für schwere Motorwagen – in der übrigen Zeit sowie an allgemeinen Feiertagen.

Art. 2

¹ Die Verkehrsordnung wird mit den erforderlichen Verkehrszeichen und Markierungen signalisiert.

² Diese Verfügung tritt mit dem Aufstellen der Signale in Kraft. Sie unterliegt der Beschwerde an den Bundesrat nach Artikel 72 Buchstabe c des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren¹⁾.

23. Juni 1992

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen
Der Präsident: Eisenring

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1992 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 3 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 27 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 14.07.1992 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 1382-1397 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 052 294 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.